



# EINE FRAGE DES VERTRAUENS

Fatiha Essinnou, Inhaberin der ESS Metall-Halbzeug, Solingen



**Fatiha Essinnou hat sich mit ihrer Firma ESS Metall-Halbzeug in der Metallbranche selbstständig gemacht – eine Branche, in der die Männer dominieren und in der sie dennoch einen festen Platz gefunden hat.**

Führen Frauen anders als Männer? Fatiha Essinnou überlegt einen Moment, bevor sie antwortet: „Wenn ich von mir auf andere Frauen schließe, würde ich sagen, ja, Frauen führen anders. Sie sind empathischer, machen sich vielleicht mehr Gedanken um ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Männer.“

Ihre empathische Art zu Führen zeichnet Fatiha Essinnou als Chefin aus. Dabei hatte sie nie den Plan, Führungskraft zu werden. Vielmehr war da der Wunsch nach Verantwortung, nach Selbstständigkeit, der dazu führte, dass sie 2006 ihr eigenes Unternehmen gründete. Die gelernte Industriekauf-frau war seit Jahren im Verkauf in der Metallbranche tätig. Sie wusste um ihre Stärken, wusste aber auch, dass die Aufstiegschancen gering waren. Also gründete sie ESS Metall Halbzeug. Der Unternehmenszweck: Der Handel mit NE-Halbzeugen.

Das heißt, ihr Unternehmen kauft bei Herstellern Halbzeuge aus NE-Metallen (Nicht-Eisen-Metalle), also Aluminium, Bronze, Messing, Kupfer und Kunststoff, und verkauft diese weiter an Unternehmen sowie Handwerkerinnen und Handwerker. „Unser Kundenkreis reicht von der Schlosserei bis zur Automobilzulieferbranche, wir bedienen sowohl große als auch kleine Losgrößen“, erklärt sie.

Mittlerweile hat ihr Unternehmen neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon vier Frauen. Für die Metallbranche ist das ein hoher Anteil und dass die Chefin eine Frau ist, führt immer wieder zu entsprechenden Reaktionen. Da gibt es die männlichen Anrufer, die bei Nachfragen erst mal DEN Chef sprechen wollen oder es gibt überraschte Blicke, wenn der Lkw von einer Gabelstaplerfahrerin abgeladen wird.

[www.competentia.nrw.de](http://www.competentia.nrw.de) | [www.bergisch-kompetent.de](http://www.bergisch-kompetent.de) | 0202 563 5063 | [competentia@stadt.wuppertal.de](mailto:competentia@stadt.wuppertal.de)

Eine Initiative zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

**Das positive Praxisbeispiel: ESS Metall-Halbzeug**

## „ICH UNTERSTELLE MEINEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN, DASS WIR DAS GLEICHE ZIEL HABEN.“ Fatiha Essinnou

„Das macht mir tatsächlich Spaß, obwohl ich als Chefin eher selten auf dem Gabelstapler zu finden bin“, sagt Fatiha Essinnou. Ihr habe es nie etwas ausgemacht, ausgerechnet in einer Männerbranche tätig zu sein. „Als Frau, noch dazu als gebürtige Marokkanerin, sehe ich das eher als Benefit. Man wird anfangs unterschätzt und das gab mir Raum, in Ruhe wachsen zu können.“ Dass das Unternehmen seit der Gründung tatsächlich kontinuierlich wächst, hat verschiedene Gründe. „Sicher hätte die Firma schneller wachsen können, das wollte ich aber nicht. Ich will meinen Beschäftigten versprechen, dass ihre Stellen sicher sind. Deshalb setze ich Sicherheit an die erste Stelle.“

Eine Denkweise, die Fatiha Essinnou auch ihrem Vater verdankt. „Er kam 1972 als Gastarbeiter nach Deutschland, fing mit nichts an und hat durch Ehrgeiz, Sparsamkeit und Zielstrebigkeit so viel erreicht. Von ihm habe ich gelernt, dass Entscheidungen gut bedacht sein wollen und dass man sein Ziel erreichen kann, wenn man es kontinuierlich verfolgt.“ Ein anderes Thema, dass ihr als Chefin besonders wichtig ist: ein gutes und faires Verhältnis zu den Kundinnen und Kunden sowie ein gutes Betriebsklima. Sie sieht sich selbst als Teil des Teams und legt insbesondere bei neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Wert darauf, dass nicht nur die Qualifikationen stimmen, sondern auch die zwischenmenschliche Komponente.

Gegenüber ihrem Team versucht Fatiha Essinnou vor allem, eine Vertrauenskultur zu etablieren. „Ich weiß noch genau, was mich als Angestellte aus dem Unternehmen weggetrieben hat: Eine fehlende berufliche Perspektive und fehlendes Vertrauen in meine Fähigkeiten. Umso wichtiger ist es mir, dieses Gefühl meinen Beschäftigten nicht zu geben. Ich unterstelle meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass wir das gleiche Ziel haben.“ Dass sie deshalb eigene Entscheidungen treffen dürfen und sollen, gehört bei ESS zur Normalität. „Ich will gar nicht alles allein entscheiden.“

### ESS METALL-HALBZEUG

Fatiha Essinnou, Inhaberin  
Lindgesfeld 8g | 42653 Solingen  
Telefon 0212 645 079 0 | Fax 0212 645 079 20  
info@ess-metallhalbzeug.de | www.ess-metallhalbzeug.de

- ...❖ Fatiha Essinnou, 40 Jahre, kam als Kind mit ihrer Familie aus Marokko nach Deutschland
- ...❖ ESS Metall-Halbzeug, Inhaberin seit 2006
- ...❖ Handel mit NE-Metallen wie Aluminium, Messing, Kupfer, Bronze, Rotguss, Titan oder Kunststoff als Halbzeug (Stangen, Profile, Rohre, Bleche, Platten, Bänder, Zuschnitte)
- ...❖ Fünf männliche und 4 weibliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### ...❖ **Was bedeutet für Sie Erfolg?**

Erfolg bedeutet für mich Zufriedenheit. Wenn ich mich und mein Umfeld, meinen Alltag mag, dann bin ich erfolgreich.

#### ...❖ **Was wollen Sie in fünf Jahren erreicht haben?**

Keine Ahnung. Ich habe noch nie einen bestimmten Plan verfolgt. Aber ich möchte Chancen wahrnehmen, wenn sie sich bieten und Gelegenheiten nutzen. Und wenn sie nicht kommen, dann kommt es halt anders.

#### ...❖ **Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?**

Ich denke, es ist wichtig, dass sie ihr Ziel fest im Blick hat, aber auf dem Weg dorthin flexibel bleibt und sich nicht auf eine einzige Strategie festlegt.

#### ...❖ **Was tun Sie, um Ihre Seele baumeln zu lassen?**

Musik. Das ist für mich ein Allheilmittel für Körper und Seele.